



## Die Prinzessin auf der Erbse

Es war einmal ein Prinz. Der Prinz wollte eine echte Prinzessin heiraten.



Er suchte auf der ganzen Welt nach einer echten Prinzessin. Doch er fand keine. Deshalb ging er traurig nach Hause. Er wollte doch so gerne eine echte Prinzessin heiraten.

Eines Abends war ein schreckliches Gewitter und jemand klopfte an die Tür. Vor der Tür stand ein junges Mädchen. Das Mädchen behauptete, eine Prinzessin zu sein. Die Königin glaubte ihr nicht. Sie legte eine Erbse unter 20 gestapelte Matratzen. Auf diesen musste das Mädchen schlafen. Das Mädchen schlief in dieser Nacht sehr schlecht. Am nächsten Morgen hatte sie überall blaue Flecken. Da wusste die Königin die Wahrheit. Das Mädchen war eine echte Prinzessin. Nur eine Prinzessin konnte eine Erbse durch 20 Matratzen spüren. Der Prinz heiratete die Prinzessin. Die Erbse gaben sie ins Museum.



## Die Prinzessin auf der Erbse

Es war einmal ein Prinz, der wollte eine wahre Prinzessin heiraten. Deshalb suchte er auf der ganzen Welt nach einer Prinzessin, doch er konnte keine richtige Prinzessin finden. Da ging er traurig nach Hause. Er wollte doch so gerne eine echte Prinzessin heiraten.



Eines Abends zog ein schreckliches Gewitter auf und jemand klopfte an die Tür. Der alte König öffnete die Tür. Draußen stand ein Mädchen, das behauptete, es wäre eine Prinzessin. Doch das Mädchen war nass und sah nicht wirklich wie eine Prinzessin aus.

Die alte Königin wollte die Wahrheit herausfinden. Sie ging in die Schlafkammer und legte eine Erbse auf den Boden. Auf die Erbse stapelte sie zwanzig Matratzen. Darauf musste die Prinzessin die ganze Nacht schlafen. Am Morgen wollte die Königin wissen, wie sie geschlafen hat. Doch die Prinzessin hatte schlecht geschlafen. Ihr tat alles weh und sie hatte auf dem ganzen Körper blaue Flecken. Da wusste die Königin die Wahrheit. Das Mädchen war eine echte Prinzessin. Nur eine Prinzessin konnte eine Erbse durch zwanzig Matratzen spüren.

Da nahm der Prinz die Prinzessin zur Frau. Die Erbse kam in die Kunstkammer. Dort ist sie immer noch, wenn sie niemand gestohlen hat.



## Die Prinzessin auf der Erbse

Es war einmal ein Prinz, der wollte eine Prinzessin heiraten, aber es sollte eine wahre Prinzessin sein.

Deshalb reiste er in der ganzen Welt herum, um eine solche zu finden.

Prinzessinnen gab es genug, aber ob es wirklich Prinzessinnen waren, konnte der Prinz nicht herausfinden. Immer war etwas nicht ganz in Ordnung. Da kam er wieder nach Hause und war ganz traurig, denn er wollte doch so gern eine echte Prinzessin heiraten.

Eines Abends zog ein schreckliches Gewitter auf. Es blitzte und donnerete, es regnete in Strömen, es war ganz entsetzlich! Da klopfte es an das Stadttor und der alte König ging hin, um aufzumachen.

Es war eine Prinzessin, die draußen vor dem Tore stand, doch sie sah durch den ganzen Regen gar nicht wie eine Prinzessin aus. Das Wasser lief ihr von den Haaren und Kleidern herunter. Doch sie sagte, dass sie eine wahrhaftige Prinzessin sei.

Die alte Königin wollte die Wahrheit herausfinden und hatte einen Plan. Sie

ging ins Schlafzimmer und legte eine Erbse auf den Boden. Auf die Erbse

stapelte sie zwanzig Matratzen. Auf diesen Matratzen musste die Prinzessin die ganze Nacht liegen. Am Morgen wurde sie gefragt, wie sie geschlafen habe.

„O, schrecklich schlecht!“

sagte die Prinzessin. „Ich habe meine

Augen die ganze Nacht nicht geschlossen! Ich habe auf etwas Hartem gelegen, sodass ich überall blaue und grüne Flecken habe.“

Nun sah die Königin ein, dass es eine echte Prinzessin war, da sie durch die zwanzig Matratzen hindurch die Erbse verspürt hatte. So empfindlich konnte Niemand sein. Nur eine wirkliche Prinzessin.

Da nahm der Prinz sie zur Frau. Denn nun wusste er, dass sie eine wahre Prinzessin war. Die Erbse kam in die Kunstkammer, wo sie heute noch zu sehen ist, wenn Niemand sie gestohlen hat.

